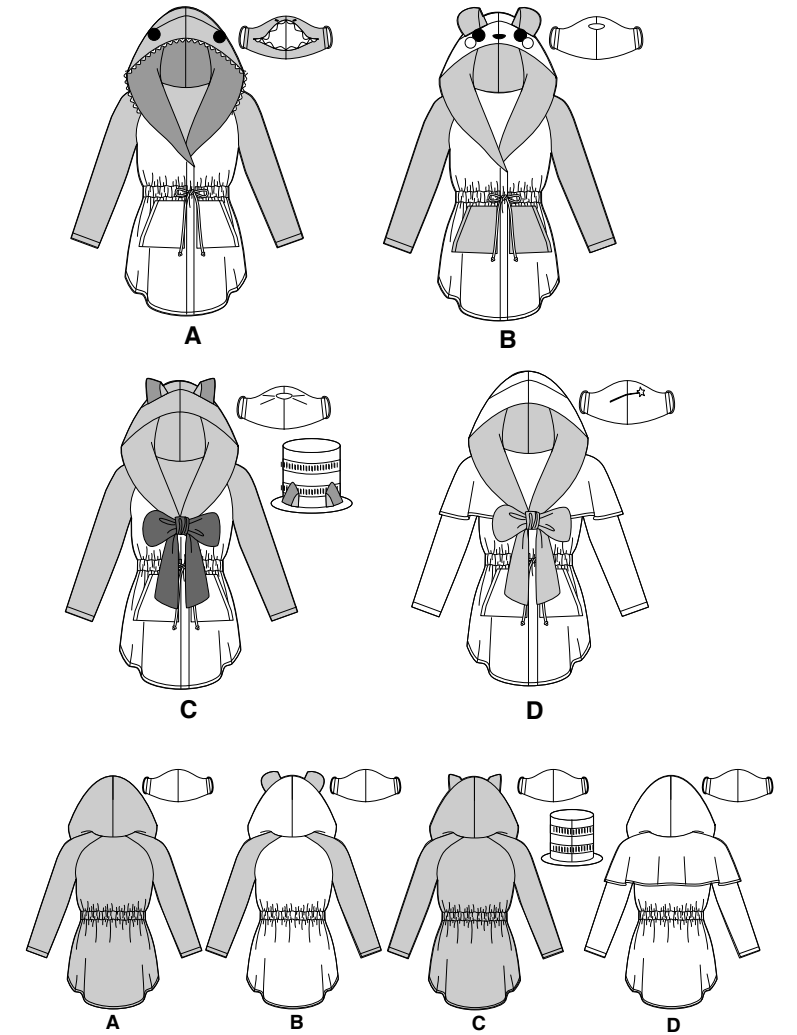


Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

Zuschneideplan

Muster nach unten laufend

Muster nach oben laufend

Innenseite des schnittbogens

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSPRICHT

A 2, B 2, C 2, D 1 KONTRAST BESATZ TEIL 7

44"45" (115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN

SELVAGES

FOLD

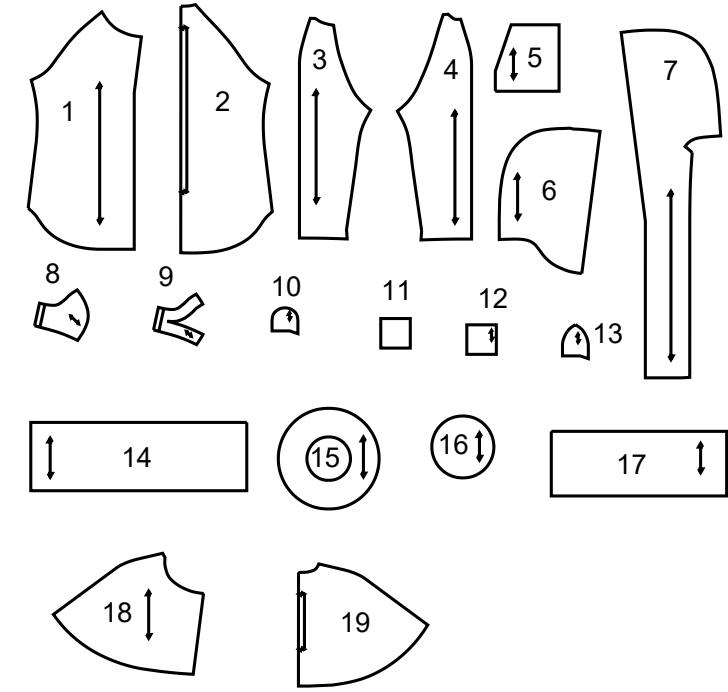
A JACKE TEILE 2 3 4 6 9

58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN

SELVAGES

FOLD

19 TEILE



- 1 VORDERTEIL
2 RÜCKENTEIL
3 ÄRMELVORDERTEIL
4 ÄRMELRÜCKENTEIL
5 TASCHE
6 KAPUZE
7 VORDERER BESATZ UND KAPUZE
8 MASKE
9 MASKENBAND
- 10 OHR B
11 WANGE B
12 NASE B,C
13 OHR C
14 SCHLEIFE C, D
15 HUTKREMPE C
16 DACH C
17 KRONE C
18 UMHANG-VORDERTEIL
19 UMHANG-RÜCKENTEIL

SELVAGE (S)= WEBKANTE(N)
SEL. (S)= WEBKANTE(N)
FOLD= STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS= EINLAGIG

- ★ SIEHE
SPEZIELLE
NÄHANLEITUNG

A 2, B 2, C 2, D 3 KONTRAST MASKE

TEIL 8

44"45" (115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN

SELVAGES

FOLD

SELVAGES

FOLD

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

↔

SYMBOL E

F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

↕

DURCHGEZOGENE LINIE

am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

▽▽

KERBEN

○

MARKIERUNGSPUNKTE

—

ZUSCHNITTLINIE

==

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS- LINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖÖSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre GröÖe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖÖSENSCHNITTE.

ÄND ERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN:

Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:

Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
 - HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
 - STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
 - BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
 - VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.
- Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden

Saumecken abgestuft zurückschneiden

Innere Rundungen einschneiden

Äußere Rundungen mit Kerben einschneiden

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VOR RW ASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG : Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN :

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierrädchen und -papier.

Schnell-Markierung :

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

KONTRAST A1 TEILE 1 5

58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN

SELVAGES

FOLD

B JACKE

TEILE 1 2 6

58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN XS S

SELVAGES

FOLD

58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN M L XL

SELVAGES

FOLD

KONTRAST B1 TEILE 3 4 5 10

58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN

SELVAGES

FOLD

KONTRAST B 4 5 - DIE TEILE 11 12 WERDEN AUS STOFF- UND PAPIERSTREIFENRESTEN GESCHNITTEN

C JACKE TEILE 2 3 4 6 13

58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN

SELVAGES

FOLD

KONTRAST C 1 TEILE 1 5

58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN

SELVAGES

FOLD

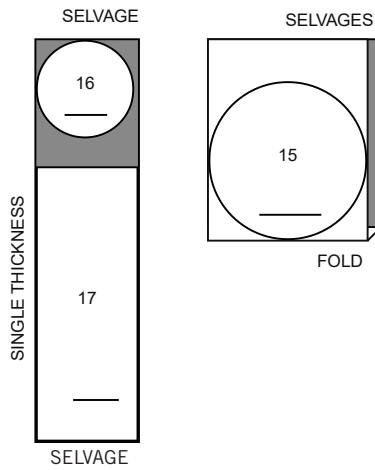
SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

KONTRAST C 4- STÜCK 13 WIRD AUS STOFFRESTEN GESCHNITTEN

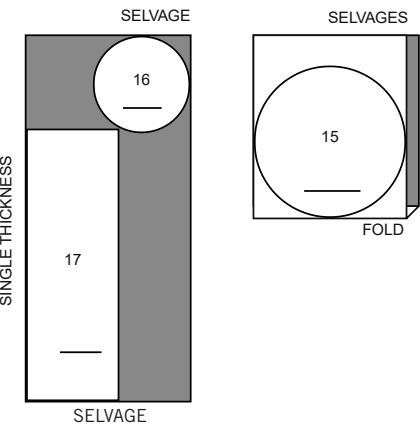
KONTRAST C 6 HUT

TEILE 15 16 17

90 cm FILZ / GRÖSSEN XS S



90 cm FILZ
GRÖSSEN M L XL

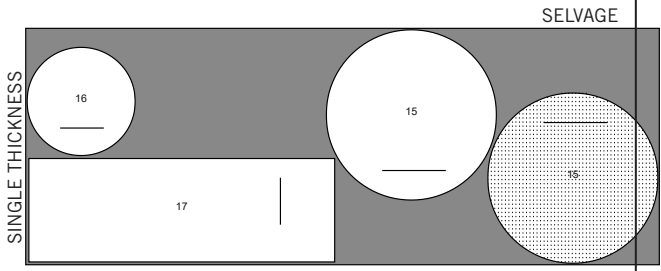


KONTRAST C7 - DIE TEIL 12 WERDEN AUS STOFF- UND PAPIERSTREIFENRESTEN GESCHNITTEN

HUT EINLAGE

TEILE 15 16 17

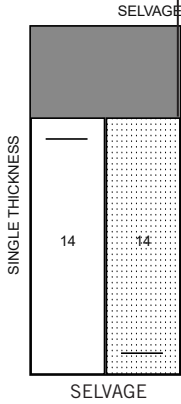
51 cm bis 64 cm
HANDWERK
ALLE GRÖSSEN



C 3, D 2 KONTRAST SCHLEIFE

TEIL 14

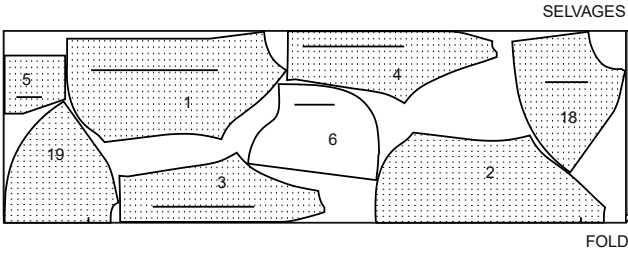
44"45" (115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



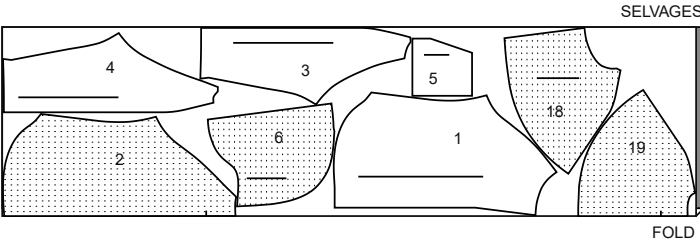
D JACKE

TEILE 1 2 3 4 5 6 18 19

58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XS S M



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN L XL



Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

Nähmethoden, die in **KURSIVSCHRIFT** dargestellt sind, werden im Folgenden definiert:

STÜTZNÄHT - Nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante in Richtung der Pfeile. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt).

HINWEIS: Lassen Sie die Stütznaht weg, wenn er für Vliesstoffe angegeben ist.

EINLAGE - Stecken Sie die Einlage auf die LINKE Seite des Stoffes. Bügeln Sie die Einlage gemäß den Anweisungen des Herstellers.

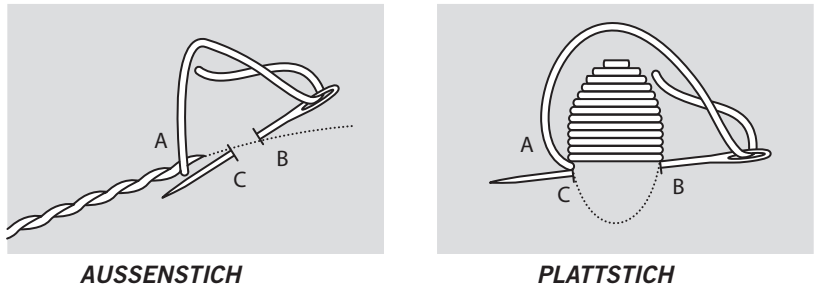
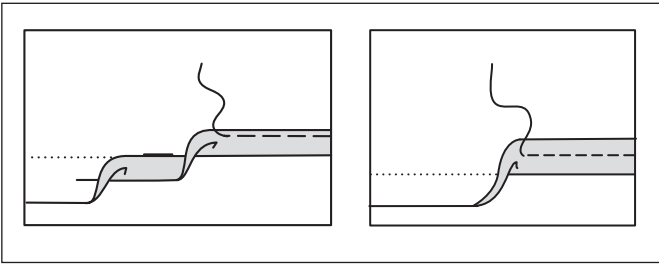
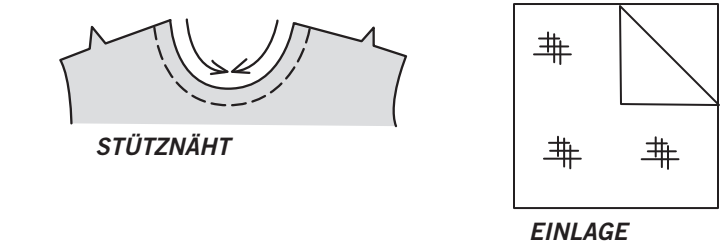
SCHMALER SAUM - Bügeln Sie unter der Saumzugabe wie auf dem Stoffmuster angegeben. Um einen schmalen Saum zu machen, stecken Sie die Schnittkante unter die Falte. Bügeln Sie. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.

HINWEIS: Eine Alternative zu einem schmalen Saum für voluminöse Vliesstoffe: Bügeln Sie die Saumzugabe wie angegeben nach oben und nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt.

AUSSENSTICH - Arbeiten Sie für den Umrissstich mit so vielen Fäden wie gewünscht und verwenden Sie eine Nadel mit großem Ohr. Bringen Sie den Faden bei A auf die RECHTE Seite, bei B nach unten, bei C nach oben, usw. Halten Sie den Faden immer in der gleichen Position, entweder ganz oben oder ganz unten auf der Nadel, um eine gleichmäßige Linie zu erhalten.

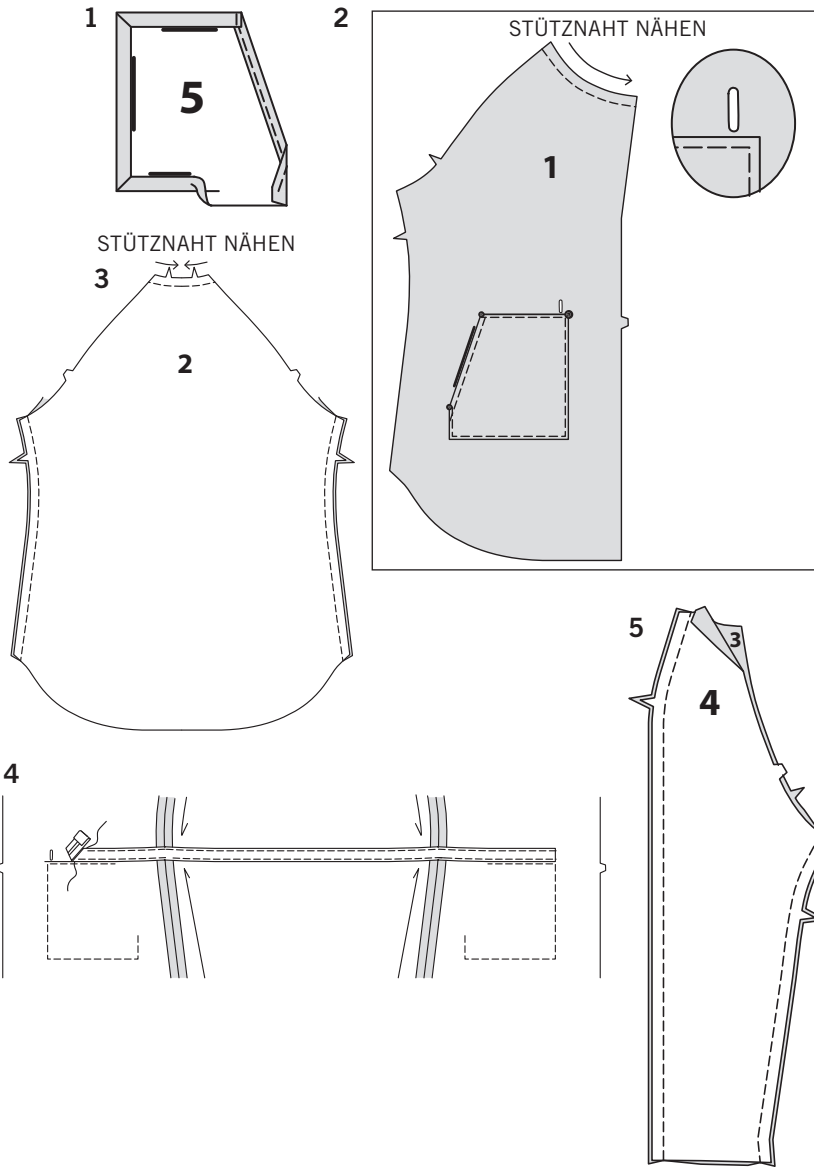
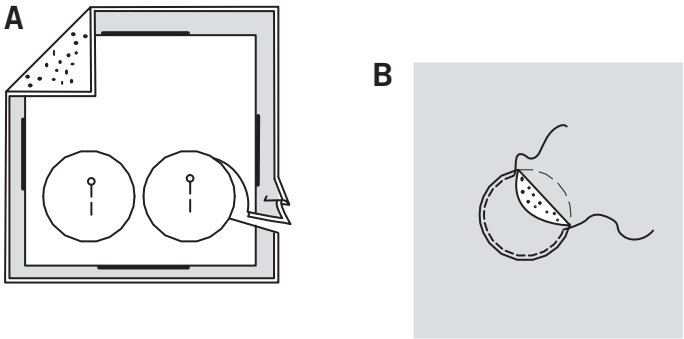
PLATTSTICH - Die Stickstiche sollten dicht genug beieinander liegen, um den Bereich abzudecken, OHNE DEN FADEN ZU ÜBERLAPPEN.

Bringen Sie den Faden auf die RECHTE Seite von A, nach unten bei B, nach oben bei C, usw.



EINFACH DIE BESTEN TECHNIKEN ZUM NÄHEN VON VLIES

- Vliesstoff ist stark, schwer zu durchstechen oder zu zerreißen und franst nicht aus oder wird unruhig.
- Da die Schnittkanten von Vliesstoffen nicht ausfransen, können die Innenkanten von Nähten und Säumen roh gelassen werden.
- Verwenden Sie zum Zusammenstecken der Teile lange Stecknadeln, am besten solche mit Perlenkopf, da kurze Stecknadeln dazu neigen, sich im Vliesstoff zu verirren.
- Versuchen Sie beim Nähen, einen schmalen Zickzackstich zu verwenden und passen Sie die Breite und Länge an die Art des Vlieses an. Testen Sie immer zuerst an einigen Stoffresten und bewahren Sie diese als Referenz auf.
- Nähen Sie langsam und vorsichtig, wenn Sie das erste Mal eine Naht nähen, da sich die Stiche nur schwer entfernen lassen.
- Um zu verhindern, dass sich die Schulternähte dehnen, stecken Sie die Mitte des Saum- oder Körperbandes entlang der Nahtlinie an den vorderen Schulterkanten fest und nähen Sie dann die Schulternähte.
- Wenn Sie um geformte Bereiche herum nähen, nähen Sie langsam und achten Sie darauf, das Vlies nicht zu dehnen, wenn Sie den Stoff durch die Maschine führen.
- Bügeln Sie mit einem Bügeltuch mit den Fingern oder mit Dampf auf niedriger Temperatureinstellung.
- Schnittkanten können auch mit einer Zickzackschere geschnitten werden.
- Nähen Sie die Säume 6 mm von der Schnittkante entfernt fest.



ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR APPLIKATIONEN

VORBEREITUNG VON APPLIKATIONEN

A. Bringen Sie das mit Papier unterlegte Vlies auf der LINKEN Seite des Applikationsstoffes an und befolgen Sie dabei die Anweisungen des Herstellers.

Stecken Sie das Muster auf die RECHTE Seite des vorbereiteten Stoffes. Schneiden Sie jede Applikation aus.

Übertragen Sie die Markierungen mit einem abwaschbaren Stoffmarkierungsstift oder Bleistift auf die RECHTE Seite der Applikation.

APPLIKATIONEN ANBRINGEN

B. Stecken Sie die Applikation(en) wie in der Nähanleitung beschrieben auf das Kleidungsstück. Achten Sie darauf, dass alle Nahtzugaben frei bleiben. Sie können einen Klebestift verwenden, um die Applikation(en) vor dem Nähen vorübergehend zu fixieren. Befestigen Sie die Applikationen gemäß den Anweisungen des Herstellers. Nähen Sie mit einem Gerad- oder Zickzackstich (Plattstich) entlang der Schnittkanten und/oder unterbrochenen Linien oder verwenden Sie Stofffarbe zum Versiegeln der Kanten. Lassen Sie die Farbe trocknen, bevor Sie fortfahren.

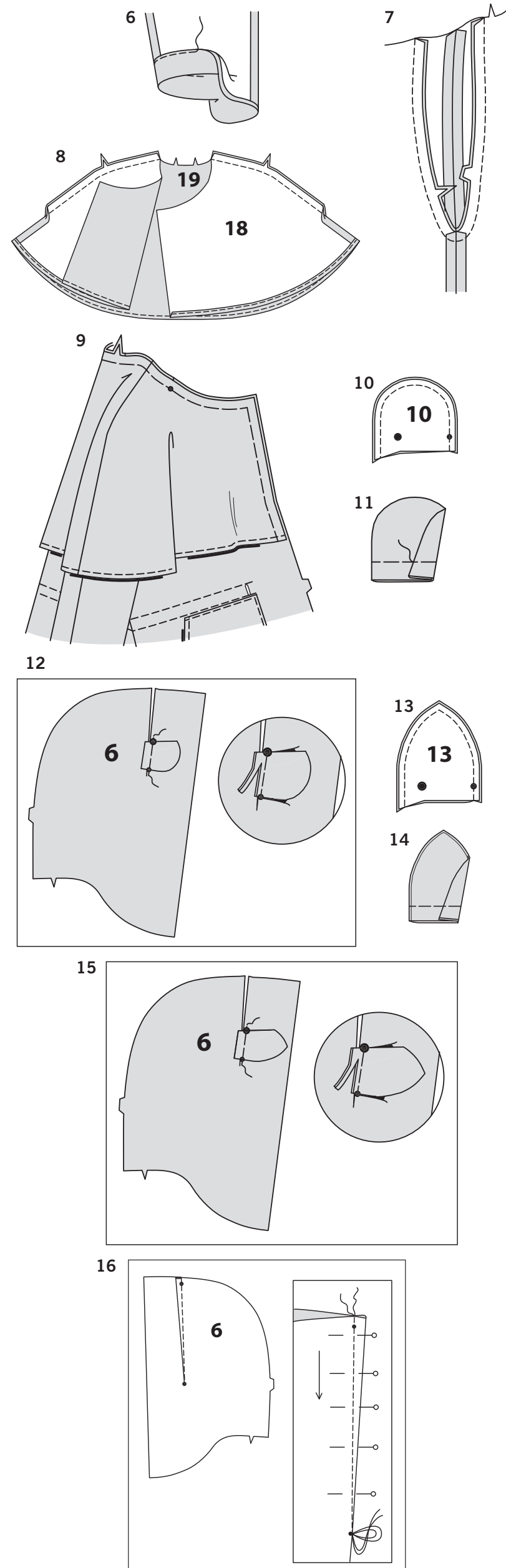
DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGBEN.

JACKE A, B, C,D

HINWEIS: Wenn Sie Vlies oder Filz für die Konstruktion des Kleidungsstücks verwenden, lassen Sie die Steppnähte aus, wenn dies in der Nähanleitung angegeben ist.

- Machen Sie einen **SCHMALEN SAUM** auf die Seitenkante der Tasche (5) wie gezeigt. Bügeln Sie an den verbleibenden Schnittkanten 1.5 cm unter.
- Mit einer **STÜTZNAHT** nähen Sie die Halsausschnittkante des Vorderteils (1) in Pfeilrichtung. Stecken auf der Außenseite an das Vorderteil, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie dicht an den Seiten- und Unterkanten der Tasche, lassen Sie dabei die gesäumte Kante offen. Stechen Sie Knopflöcher im Vorderteilen an den Markierungen.
- Mit einer **STÜTZNAHT** nähen Sie die Halsausschnittkante des Rückenteils (2) in Pfeilrichtung fest. Stecken Sie RECHTS AUF RECHTS das Vorderteil an den Seitennähten auf das Rückenteil. Nähen Sie.
- Stecken Sie auf der INNENSEITE die untere Kante des Schrägbandes entlang der Mantellinie auf das Kleidungsstück, wobei die Kanten des Bandes wie gezeigt mit den Taschenstichen übereinstimmen müssen, um einen Tunnel zu bilden. Schlagen Sie die Enden des Bandes nach unten um. Nähen Sie dicht an den langen Kanten des Bandes.
- Nähen Sie das Ärmelvorderteil (3) an der Schulter und an den Unterarmnähten RECHTS AUF RECHTS auf das Ärmelrückenteil (4).



6. Bügeln Sie den Saum an der Unterkante des Ärmels nach oben. Bügeln Sie an der Schnittkante 6 mm unter. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.
HINWEIS: Bügeln Sie bei voluminösen Vliesstoffen die Saumzugabe wie angegeben nach oben und nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt.

7. Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts an die vordere und hintere Armlochkante, wobei die Unterarmnähte und Einschnitte übereinstimmen. Heften. Nähen Sie die Naht. Bügeln Sie die Naht zum Ärmel hin.

8. FÜR MODELL D- Stecken Sie das Umhang-Vorderteil (18) an der Schulternaht rechts auf rechts auf das Umhang-Rückenteil (19). Nähen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an den Unterkanten des Umhanges.

9. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die linke Seite des Umhanges auf die RECHTE Seite der Jacke, wobei die Kerben und kleinen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

10. FÜR MODELL B - Stecken Sie die Ohrteile (10) RECHTS AUF RECHTS, wobei die Schnittkanten gleichmäßig sein müssen. Nähen Sie die Außenkante mit einer 6-mm-Naht, lassen Sie dabei die Enden mit den großen und kleinen Punkten offen.

11. Wenden Sie das Ohr mit der RECHTEN Seite nach außen. Bügeln Sie. Falten Sie das Ende entlang der Faltlinie nach innen. Heften Sie entlang der Schnittkante.

12. Schlitzten Sie an den Kapuzenteilen (6) den Abnäher entlang der durchgezogenen Linie ein. Stecken Sie das Ohr mit der gefalteten Kante nach unten auf der AUSSENSEITE an die Kapuzenteile, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Heften. Schneiden Sie die Ohrennaht auf 6 mm zurück, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Heftung schneiden.

13. FÜR MODELL C - Stecken Sie das Ohr (13) an das kontrastfarbene Ohrteil, die Schnittkanten sind gleichmäßig. Nähen Sie die Außenkante mit einer 6-mm-Naht ab, stechen Sie dabei mit der Nadel in den Stoff an der Ecke ein.

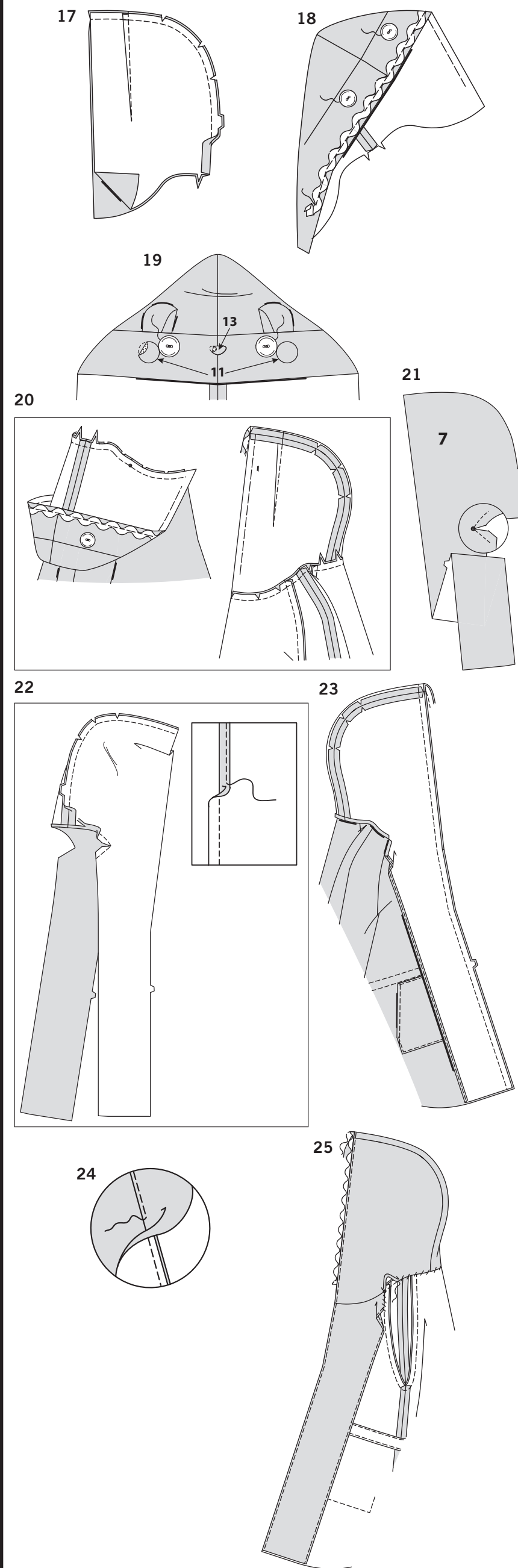
14. Wenden Sie das Ohr mit der RECHTEN Seite nach außen. Bügeln Sie. Falten Sie das Ende mit der Kontrastseite zu Ihnen zeigend entlang der Faltlinie nach innen. Heften Sie entlang der Schnittkante.

15. Schlitzten Sie an den Kapuzenteilen (6) den Abnäher entlang der durchgezogenen Linie ein. Stecken Sie das Ohr mit der gefalteten Kante nach unten auf der AUSSENSEITE an die Kapuzenteile, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Heften. Schneiden Sie die Ohrennaht auf 6 mm zurück, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Heftung schneiden.

16. FÜR ALLE MODELLE - Für Abnäher/Abnähte in Kapuzenteilen (6) falten Sie den Stoff mit RECHTEN Seiten zusammen durch die Mitte des Abnehärs und bringen gestrichelte Linien und kleine Punkte zusammen. Platzieren Sie auf der INNENSEITE Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze, fangen Sie dabei die Schnittkanten des Ohrs in der Abnähernaht auf.

TIPP - Um eine „Blase“ an der Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt auf der Falte und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um einen Knoten zu machen. Nähen Sie NICHT an der Spitze zurück.

Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht flach, um die Stiche zu „verschmelzen“, und bügeln Sie dann den Abnäher in Richtung Vorderkante.



17. Nähen Sie die hintere Mittelnäht der Kapuze RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben übereinstimmen. Schneiden Sie die Kurven ein. Bügeln Sie die Naht auf.

18. FÜR MODELL A- Nähen Sie Knöpfe an den Markierungen von Hand an die Kapuze. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE eine Zackenlitze an der Vorderkante der Kapuze fest, wobei die Mitte der Litze entlang der Nahtzugabe liegt und wie gezeigt 5 cm über der Nahtzugabe an der Halsausschnittkante endet.
HINWEIS: Eine Kante der Litze wird nach Fertigstellung über die versäuberte Kante hinausragen.

19. FÜR MODELL B - Nähen Sie die Knöpfe an den Markierungen von Hand an die Kapuze. BEREITEN Sie die Wangen- (11) und Nasenapplikationen (13) VOR und BRINGEN Sie sie entlang der Platzierungslinien zentriert an der Kapuze an.
HINWEIS: Die verbleibende Nasenapplikation wird für die Maske verwendet.

FAHREN SIE WIE FOLGT FÜR ALLE MODELLE FORT

20. Stecken Sie die Kapuze auf der AUSSENSEITE an der Halsausschnittkante fest, wobei Sie die rückwärtige Mitte, die Kerben und die kleinen Punkte berücksichtigen. Schneiden Sie die Halsausschnittkante ggf. an den Steppnähten fest, achten Sie dabei darauf, dass Sie nicht durch die Nähte schneiden. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zur Kapuze hin und bügeln Sie die Kapuze nach außen.

21. Zum Verstärken nähen Sie den vorderen Besatz und die Kapuze (7) entlang der Nahtlinie, wobei Sie durch den kleinen Punkt an den inneren Ecken nähen. Schneiden Sie auf den kleinen Punkt an der inneren Ecke und achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Nähte einschneiden.

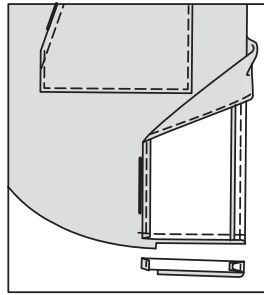
22. Nähen Sie die rückwärtige Mittelnäht der Besatz- und Kapuzenteile RECHTS AUF RECHTS. Bügeln Sie unter 1.5 cm Nahtzugabe an den Hals- und Schulterkanten. Schneiden Sie die Nahtzugabe auf 1 cm zurück, wie gezeigt.
FÜR GEWEBTE STOFFE - Um die ungekerbte Kante des Besatzes zu versäubern, nähen Sie 6 mm von der Kante entfernt, wenden Sie entlang der Naht und nähen ODER nähen Sie im Zickzack über die Kante ODER versäubern Sie über die Kante, wenn Sie dies bevorzugen.

23. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die RECHTE Seite des Besatzes auf das Kleidungsstück, wobei die rückwärtige Mitte übereinstimmt und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Nähen Sie entlang der Vorderkanten, versäubern Sie die Naht, wenn Sie möchten.

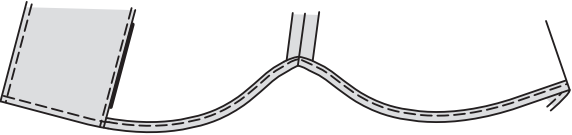
24. Steppen Sie unter, indem Sie den Besatz und die Naht von der Kapuze wegdrücken und so weit wie möglich durch den Besatz und die Nahtzugaben in der Nähe der Naht nähen.

25. Wenden Sie den Besatz auf INNEN; bügeln Sie. Steppen Sie auf der INNENSEITE die gebügelte Kante des Kapuzenbesatzes über die Halsausschnitt- und Schulternahte, wobei die kleinen Punkte und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie den Besatz auf Wunsch mit der Nähmaschine fest.

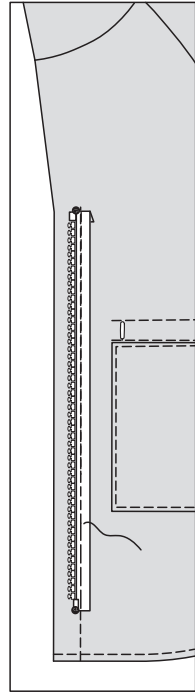
26



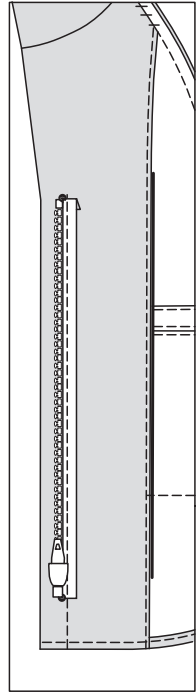
27



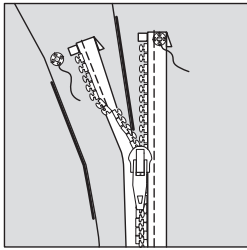
28



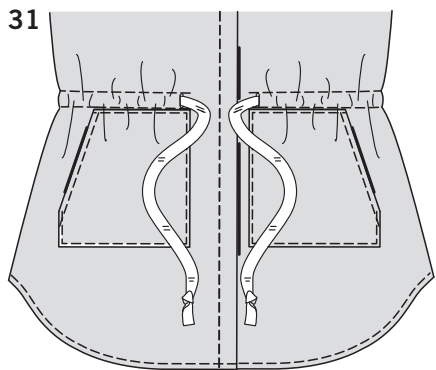
29



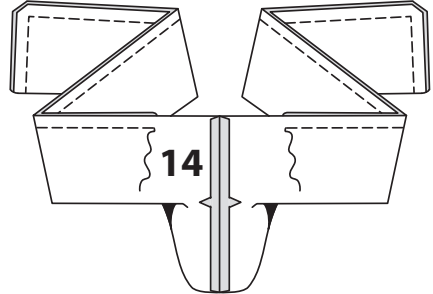
30



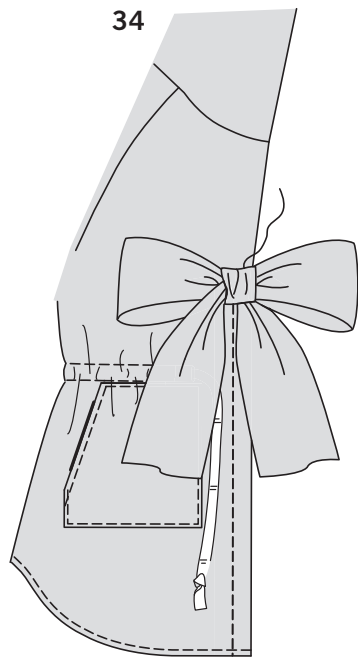
31



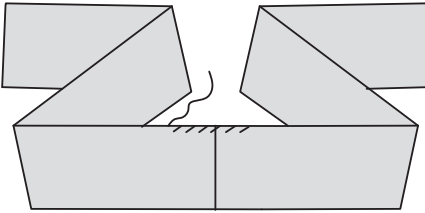
32



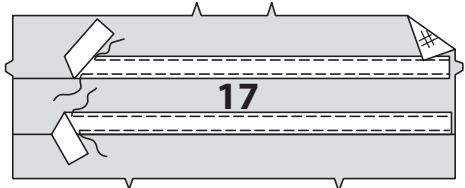
34



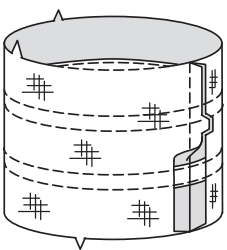
33



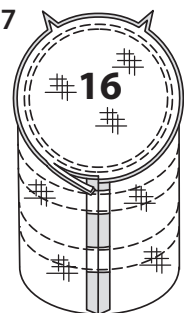
35



36



37



26. Wenden Sie den Besatz auf die AUSSENSEITE. Nähen Sie 1.5 cm von der Unterkante des Besatzes. Beschneiden Sie den Besatz dicht an der Naht. Beschneiden Sie das Kleidungsstück bis auf 1.5 cm an die Innenkante des Besatzes.

27. Wenden Sie den Besatz nach innen und bügeln Sie den Saum hoch. Nähen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante der Jacke.

28. Trennen Sie den Reißverschluss. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE, mit der RECHTEN Seite des Reißverschlusses nach oben, eine Hälfte des Reißverschlusses auf der LINKEN Vorderseite fest, platzieren Sie die oberen und unteren Anschläge des Reißverschlusses an kleinen Punkten, wobei die Reißverschlusszähne entlang der Markierung in der vorderen Mitte liegen, wie gezeigt. Schlagen Sie die Enden des Reißverschlussbands nach unten um. Heften Sie entlang der Mitte des Bandes mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß. Nähen Sie den Reißverschluss fest und setzen Sie die Nähte bis zur Unterkante fort, wie gezeigt.

29. Stecken Sie auf der INNENSEITE die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf die RECHTE Seite des Vorderteils auf die gleiche Weise fest. Heften Sie entlang der Mitte des Bandes mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß. Schließen Sie den Reißverschluss und stellen Sie sicher, dass die Unterkanten des Kleidungsstücks gleichmäßig sind. Nähen Sie den Reißverschluss fest und setzen Sie die Nähte bis zur Unterkante fort, wie gezeigt.

30. Trennen Sie die Knaufhälfte von der Buchsenhälfte des Druckknopfes. Nähen Sie auf der AUSSENSEITE die Knopfhälfte des Druckknopfes von Hand auf das linke Vorderteil 6 mm über dem Reißverschlussband, wie abgebildet. Nähen Sie auf der INNENSEITE die Steckdosenhälfte des Druckknopfs von Hand an den Besatz, wobei Sie die Position der Knaufhälfte des Druckknopfs im geschlossenen Zustand beibehalten, wie abgebildet.

31. Schneiden Sie ein Stück Körperband mit einer Länge von ca. 101.6 cm bzw. wie gewünscht zu. Führen Sie das Körperband auf der Außenseite durch eine Öffnung im Tunnel und auf der anderen Seite wieder heraus, so dass die Enden gleichmäßig überstehen. Verknoten Sie die Enden des Bandes.

SCHLEIFE B,C

32. RECHTS AUF RECHTS nähen Sie die Naht in den Schleifenabschnitten (14), wobei die Kerben übereinstimmen. RECHTS AUF RECHTS falten Sie das Bandende der Länge nach zur Hälfte. Nähen Sie entlang der Außenkante, lassen Sie dabei eine Öffnung, die groß genug zum Wenden ist. Beschneiden Sie die Naht und die Ecken.

33. Wenden Sie das Bindeband RECHTS außen; bügeln Sie sie. Säumen Sie die Öffnungskanten zusammen.

34. Binden Sie den Stoff zu einer Schleife. Heften Sie die Mitte der Schleife mit der Hand an das RECHTE Vorderteil, 6 mm von der Vorderkante entfernt, wie gezeigt.

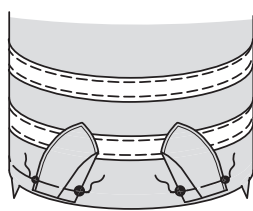
HUT C

35. Tragen Sie die **Einlage** auf die Krone (17) auf. Schneiden Sie zwei Stücke des Besatzes in der Länge der Krone zu. Stecken Sie die Borte auf der AUSSENSEITE auf der Krone fest und platzieren Sie die untere Kante entlang der Platzierungslinien. Nähen Sie dicht an den langen Kanten der Borte.

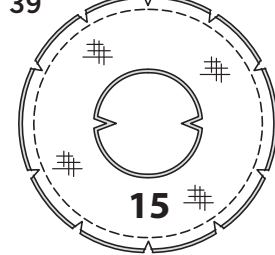
36. Nähen Sie die hintere Mittelnahrt der Krone. Bügeln Sie die Naht auf. Beschneiden Sie die Naht nach Belieben.

37. Legen Sie die **Einlage** auf das Dach (16). Stecken Sie das Dach RECHTS AUF RECHTS auf die obere Kante der Krone, wobei die Mittelpunkte und Einschnitte übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind, und passen Sie es an. Nähen Sie die Naht. Nähen Sie erneut 6 mm innerhalb der Nahtzugabe. Schneiden Sie dicht an der zweiten Naht zurück, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Naht schneiden.

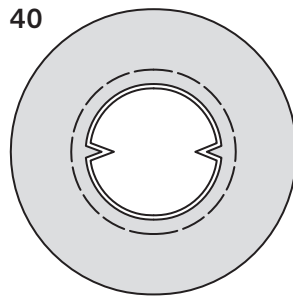
38



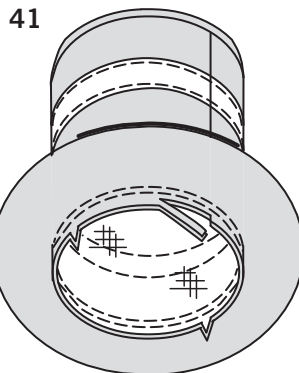
39



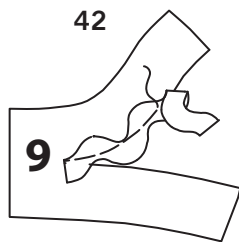
40



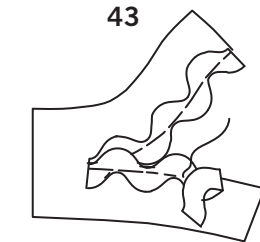
41



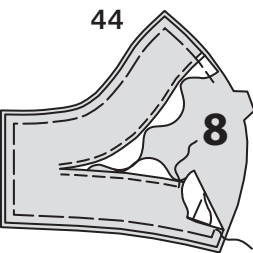
42



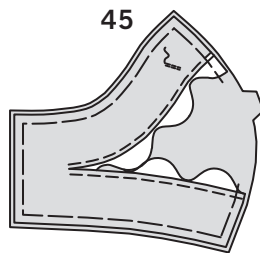
43



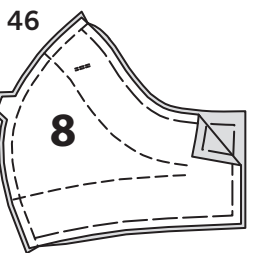
44



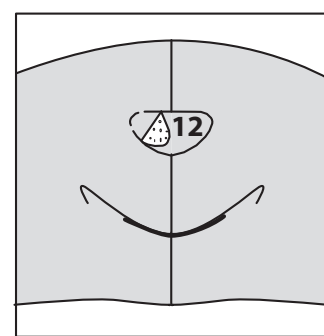
45



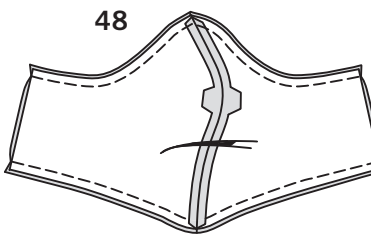
46



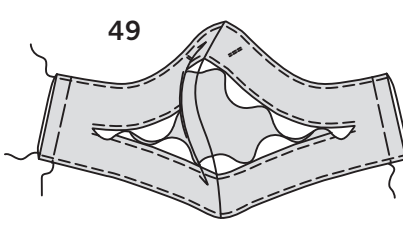
47



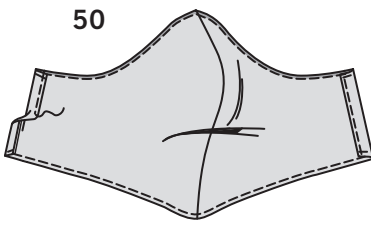
48



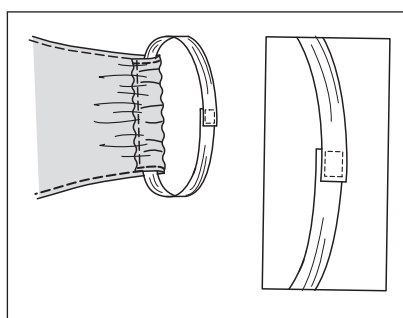
49



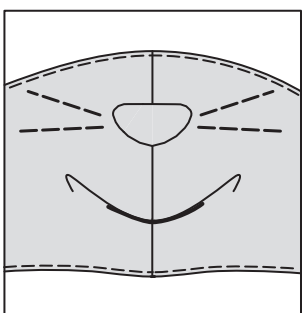
50



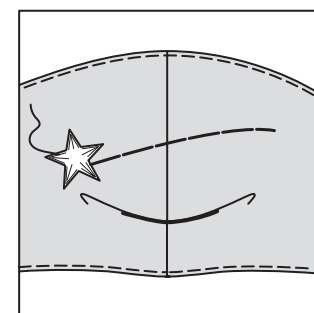
51



52



53



38. Bilden Sie zwei Ohren auf die gleiche Weise wie für die Kapuze, befolgen Sie dabei die Schritte 13 und 14. Stecken Sie die Ohren auf der AUSSENSEITE an die untere Kante der Krone, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

39. Tragen Sie die **Einlage** auf die Hutkrempe (15) auf. Stecken Sie die Krempenteile RECHTS AUF RECHTS zusammen, wobei die Mittelpunkte und Nähte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie entlang der ungekerbten Kante. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.

40. Drehen Sie die Krempe auf die RECHTE Seite nach außen; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten 1.3 cm von der Schnittkante entfernt zusammen.

41. Stecken Sie die Krempe auf der AUSSENSEITE an die Krone, wobei die Mittelpunkte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie entlang der Nahtlinien. Nähen Sie erneut 6 mm innerhalb der Nahtzugabe. Schneiden Sie dicht an der zweiten Naht zurück, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Naht schneiden.

MASKE A, B, C, D

42. **FÜR MODELL A-** Bilden Sie jede Hälfte der Maske wie folgt: Schneiden Sie zwei Stücke Zackenlitze in der Länge eines Maskenbandes (9) entlang der Innenkante zu. Stecken Sie auf der INNENSEITE ein Stück Zierleiste an der Innenkante des Bandes fest, sodass die Kante der Zierleiste etwa 1.3 cm über die Schnittkante hinausragt. Heften Sie fest.

43. Bringen Sie den restlichen Besatz an der Unterkante auf die gleiche Weise wie beim oberen Teil an. Heften Sie fest.

44. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die LINKE Seite des Bandes auf die RECHTE Seite des Maskenabschnitts (8), wobei die Schnittkanten gleichmäßig verlaufen müssen. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Steppen Sie das Band dicht an den Schnittkanten durch alle Dicken hindurch ab und sichern Sie die Litze fest.

45. Sticken Sie das Maskenband entlang der durchgezogenen Linien mit **PLATTSTICHEN** und passen Sie die Breite und Länge für den gewünschten Effekt an.

46. **FÜR ALLE MODELLE** - Nähen Sie die vordere Mittelnahrt der Maskenabschnitte (8) mit einer 6-mm-Naht RECHTS AUF RECHTS.

47. **FÜR ANSICHTEN B, C - BRINGEN** Sie die restliche Nasenapplikation (12) auf dem Maskenvorderteil AN und zentrieren Sie sie entlang der Platzierungslinien.

48. **FÜR ALLE MODELLE** - Nähen Sie die vordere Mittelnahrt der Maskenbesatzteile. Stecken Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS an die Maske, wobei die Nähte zusammenpassen. Nähen Sie entlang der oberen und unteren Kanten der Maske, lassen Sie die Enden offen.

49. Wenden Sie die Maske mit der RECHTEN Seite nach außen. Bügeln Sie. Nähen Sie dicht an den fertigen Kanten und entlang der vorderen Mittelnahrt, falls gewünscht. Heften Sie die Schnittkanten entlang der Faltlinie zusammen.

50. Bügeln Sie die offenen Enden der Maske entlang der Falzlinie nach INNEN. Bügeln Sie unter 6 mm an den Schnittkanten. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante, so dass Tunnel entstehen.

51. Schneiden Sie zwei Stücke Gummiband zu, die jeweils ca. 18 cm lang sind. Führen Sie die Enden des Gummibands durch eine Öffnung in den Tunnel und durch die andere Öffnung wieder heraus, sodass die Enden gleichmäßig überstehen. Überlappen Sie die Enden des Gummibands 6 mm und nähen Sie sie fest.

52. **FÜR MODELL C** - Nähen Sie mit AUSSENSTICHEN entlang der durchgezogenen Linien nähen, wie gezeigt.

53. **FÜR MODELL D-** Nähen Sie den Anhänger mit der Hand auf die RECHTE Seite der Maske, ca. 4.5 cm von der Mittelnahrt entfernt, oder wie gewünscht. Beginnen Sie an der Kante des Anhängers und nähen Sie mit AUSSENSTICHEN eine gebogene, ca. 7.5 cm lange Linie quer über die vordere Mittelnahrt der Maske, wie abgebildet.